

Zur Person

- Seit 10/2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Das Dorf Christi. Institutionentheoretische und funktionshistorische Perspektiven auf Oberamberggau und sein Passionsspiel im 19. bis 21. Jahrhundert“ (LMU München)
- 2014-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der JGU Mainz (4 SWS)
- 2014 Beginn einer Promotion zu „Religious Entrepreneurship in Theme Parks and Passion Plays“
- 9/2013 Auszeichnung mit dem Preis des Fachbereichs 07 für eine herausragende Magisterarbeit
- Erwerb des Magister Artium mit einer Arbeit zum Thema „Über Salafisten reden, Salafiya leben. Analyse konträrer Perspektiven im Salafismus-Diskurs“.
- 2007-2013 Studium der Ethnologie, Islamkunde und Islamischen Philologie an der JGU Mainz

Mitgliedschaft in wiss. Netzwerken und Organisationen

- 2018 DFG-Netzwerk „Key Concepts in Theme Park Studies“
- 2017 SoCuM (Research Centre of Social and Cultural Studies Mainz), AG 2 „Immersive Räume“
- 2017 International Society for Cultural History
- 2017 Forum Junge Kulturwissenschaften, JGU Mainz

Vorträge

- 2018 „Oberamberggau's Da Vinci table. Performing stasis in a post-modern Bavarian village“. Vortrag auf dem World Congress der International Federation for Theatre Research (IFTR). Belgrad, 10. Juli.
- 2018 „Religiöser Tourismus“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Transdisziplinäre und interkulturelle Perspektiven auf Tourismus, gefördert vom Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS) Mainz. Germersheim, 9. Mai.
- 2017 „Dining with Jesus. Theme Park Displays of the Last Supper“. Vortrag im Rahmen der Forschungswerkstatt des Instituts für Religionswissenschaft der Uni Bayreuth. 12. Dezember.
- 2017 „Immersion, teilnehmende Beobachtung und der Faktor Zufall: Forschungsbericht aus einem christlichen Wachsfigurenmuseum“. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Vorlesungsreihe *Immersive Räume*, organisiert von der SoCuM-AG 2. 22. November.
- 2017 „Thoughts on (un)intended effects of immersion“. Kurzvortrag im Rahmen einer Gesprächsrunde mit der SoCuM-AG 2 unter dem Titel: *Immersive Spaces: Transdisciplinary perspectives* beim DISKURS17-Festival in Gießen. 14. Oktober.
- 2017 „Kulturelles Mosaik. Religion, Geschichte und Politik: Eine Ethnographie Madagaskars“. Vortrag im Rahmen des Seminars: *Madagaskar - Nachhaltigkeit und Entwicklung in einem Biodiversitäts-Hotspot* an der Fridtjof-Nansen-Akademie in Ingelheim. 2. September.

Céline Molter M.A.

- 2017 „The Jerusalem Experience: Comparing Theme Park Versions of the Holy Land“. Vortrag bei der Jahrestagung der International Society for Cultural History (ISCH): *Senses, Emotions and the Affective Turn – Recent Perspectives and New Challenges in Cultural History* in Umeå. 27. Juni.
- 2016 „Exit through the gift shop“: Darstellung und Erlebnis in religiösen Freizeitparks“. Vortrag im Institutskolloquium des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien, Uni Mainz. 22. November.

Publikationen

- 2011 Zusammen mit Mareike Späth, 2011: „Musikspektakel und Familienfeiern. Das Cinquantenaire in Madagaskar“. In: Carola Lentz und Godwin Komes (Hrsg.): *Staatsinszenierung, Erinnerungsmarathon und Volksfest. Afrika feiert 50 Jahre Unabhängigkeit*. Frankfurt/Main: Brandes und Apsel, 75-92.